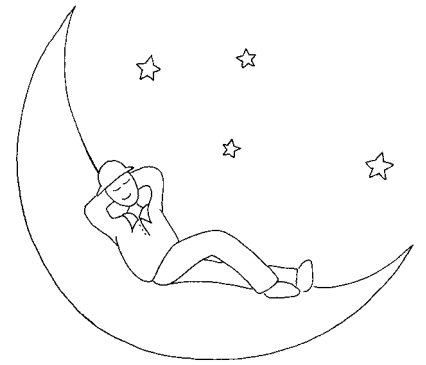


30. November

Am 30. November 1609 beobachtet Galileo Galilei zum ersten Mal den Mond mit seinem Teleskop und fertigt Zeichnungen von den Gebirgen und Kratern darauf an.



Diese „Mondsätze“ bitte korrekt aufschreiben.
Sie sind etwas durcheinandergeraten.

① gibt keine es Auf Luft zum dem Mond Atmen

② als kleiner ist die Mond Erde viermal Der

③ um Runde die Für Erde eine braucht fast er 1 Monat

④ Am ist sehr und Tag eisig heiß nachts es kalt

⑤ Seine vielen bedeckt Kratern Oberfläche mit ist

⑥ alles uns dem sechsmal Mond leichter bei ist als Auf

⑦ von Der beleuchtet Mond Erde der wird

⑧ im Den nicht natürlich Mann Mond es gibt

1) Auf dem Mond gibt es keine Luft zum Atmen. 2) Der Mond ist viermal kleiner als die Erde. 3) Für eine Runde um die Erde braucht er fast 1 Monat.
4) Am Tag ist es sehr heiß und nachts eisig kalt. 5) Seine Oberfläche ist mit vielen Kratern bedeckt. 6) Auf dem Mond ist alles sechsmal leichter als bei
uns. 7) Der Mond wird von der Erde beleuchtet. 8) Den Mann im Mond gibt es natürlich nicht.

30. November

Der Mond, der auch nicht recht mehr munter,
Hüllt sich in Wolken und geht unter.

Wilhelm Busch

Es gibt zahlreiche Gedichte über den Mond.

Das Gedicht „Mondnacht“ von Joseph Freiherr von Eichendorff gilt als eines der schönsten Werke.
Es gibt 3 Strophen davon. Schau im Internet nach und schreibe das Gedicht zu Ende.
Lerne es auswendig.

Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
von ihm nur träumen müsst.

2. Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.
3. Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lände,
Als flöge sie nach Haus.